

Ostern zuhause im kleinen Kreis feiern ein Vorschlag zur Auferstehungs-Feier

Vielleicht ist es Dein Wunsch zu Ostern einen Gottesdienst zu feiern.

Vielleicht ist es möglich mit einer kleinen Gruppe von höchstens 5 Personen.

Dann findest Du hier eine Anleitung.

Vorbereitung:

Die Feier findet in der Dunkelheit statt.

Am Abend oder früh am Morgen.

Die Aufgaben zum Lesen können aufgeteilt werden.

Für eine schöne Stimmung sind einige Vorbereitungen gut.

Eine grössere (elektrische) Kerze (evtl. im sicheren Glas).

Für jede und jeden eine kleine Kerze. (Teelicht oder elektrische Kerze)

Ein schönes Osterbild.

Zum Beispiel kann man eine der unten abgedruckten Ikonen ausdrucken.

Ein paar Blumen. Zum Beispiel Osterglocken oder Tulpen.

Lieder auswählen, zum Beispiel:

Du bist da, wo Menschen leben

Lasst uns miteinander

Hallelu, hallelu, hallu, halleluja ...

Lieder, die alle singen können.

Im Internet finden sich Lieder zum Anhören:

<https://dli.institute/wp/aufnahmen-der-lieder-aus-dem-gotteslob-stammteil/>



Ein Lied zur Einstimmung: Laudate omnes gentes

<https://www.katholisch.de/video/16067-gotteslobvideo-gl-386-laudate-omnes-gentes-laudate-dominum>

Begrüßung:

Schön, dass wir zusammen da sein können.
Dieses Jahr ist so vieles anders.
In den letzten Wochen mussten wir auf Vieles verzichten.
Viele traurige Nachrichten haben uns begleitet.

Aber wir feiern trotzdem Ostern.
Wir erinnern uns an die Auferstehung Jesu.
Wir freuen uns an unserer kleinen Gemeinschaft und beten:

Licht-Gebet vor dem Anzünden der Kerzen:

Wir sind da.
Mit unserer Freude.
Mit unserer Angst.
Mit unseren Sorgen.

Gott ist da.
Mit seiner Liebe.
Mit seiner Barmherzigkeit.
Mit seiner lebendigen Nähe.

In Namen Gottes sind wir da.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Die grosse Kerze wird angezündet:

Gott, du bist das Licht.
Dein Licht strahlt hell in die Finsternis.
Dein Licht ist stärker als der Tod.
Jesus ist auferstanden vom Tod.

Das Licht der Kerze vertreibt unsere Dunkelheiten.

Alle entzünden ihre kleinen Kerzen (an der grossen Kerze)

Gott, du hüllst uns ein in Dein Licht!

Gott, segne diese Kerzen!

Jemand macht ein Kreuzzeichen über die Kerzen

Gott, segne unsere Gemeinschaft.

Segne alle Menschen, die zu uns gehören.

Gott, segne alle Menschen, die mit uns Ostern feiern.

So bitten wir Dich,

Gott, unseren Vater.

Dich Gott, Jesus, unseren Bruder.

Dich Gott, Heiliger Geist, der uns mit Leben erfüllt.

Amen.

Ein Halleluja-Lied singen oder hören

<https://www.katholisch.de/video/14082-gotteslobvideo-gl-1741-alleluja-kehrvers-taize>

Aus dem **Evangelium** nach Johannes (in Leichter Sprache)

Maria von Magdala war eine Jüngerin von Jesus.

Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen.

Maria von Magdala ging früh am Morgen los.

Draussen war noch alles dunkel.

Eigentlich war ein dicker Stein vor dem Grab von Jesus.

Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg.

Maria von Magdala bekam einen Schreck.

Maria von Magdala dachte:

Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.

Maria rannte schnell zu Petrus.

Und zu einem anderen Jünger.

Das war der Jünger, den Jesus besonders lieb hatte.

Maria von Magdala sagte zu Petrus und zu dem anderen Jünger:

Jesus ist weg.

Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.

Wir wissen nicht, wo Jesus ist.

Petrus und der andere Jünger rannten schnell zum Grab.

Der andere Jünger war zuerst da.
Der andere Jünger guckte in das Grab.
Im Grab lagen weiße Tücher.

Petrus ging in das Grab hinein.
Petrus sah auch die weissen Tücher.
Die weissen Tücher waren von der Beerdigung.
Jesus war bei der Beerdigung in die weissen Tücher eingewickelt.
Die Tücher waren jetzt ganz ordentlich zusammengefaltet.
Der andere Jünger ging auch in das Grab hinein.
Der andere Jünger sah sich alles an.
Der andere Jünger glaubte, dass Jesus auferstanden ist.
Petrus und der andere Jünger gingen wieder nach Hause.

Maria von Magdala stand immer noch vor dem Grab.
Maria von Magdala weinte.
Maria von Magdala sah in das Grab hinein.
Im Grab sassen 2 Engel.

Die Engel hatten ein weisses Gewand an.
Ein Engel sass am Kopfende.
Der andere Engel sass am Fussende vom Grab.

Ein Engel fragte Maria von Magdala:
Frau, warum weinst du?
Maria von Magdala sagte:
Einige Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.
Ich weiss nicht, wo Jesus jetzt ist.

Maria drehte sich um.
Da stand ein Mann hinter Maria.
Der Mann war Jesus.
Aber Maria merkte nicht, dass es Jesus war.

Jesus fragte Maria von Magdala: Frau, warum weinst du?
Wen suchst du?

Maria von Magdala dachte, der Mann ist ein Gärtner.
Maria sagte:
Herr, hast du Jesus weggebracht?
Sag mir, wohin du Jesus gebracht hast.

Ich will Jesus holen.

Jesus sagte:

Maria.

Da drehte sich Maria von Magdala zu Jesus um.

Maria von Magdala erkannte, dass der Mann Jesus ist.

Maria von Magdala sagte voller Freude:

Mein lieber Meister.

Jesus sagte zu Maria von Magdala:

Halte mich nicht fest.

Geh schnell zu meinen Jüngern.

Sag meinen Jüngern:

Ich gehe zu meinem Vater im Himmel.

Mein Vater ist auch euer Vater.

Ich gehe zu meinem Gott.

Mein Gott ist auch euer Gott.

Maria von Magdala rannte zu den anderen Jüngern

Maria erzählte voller Freude:

Ich habe Jesus gesehen.

Jesus hat gesagt:

Ich soll euch Bescheid sagen.

Maria von Magdala erzählte alles, was Jesus gesagt hat.

Wir denken nach:

Die Frauen hatten Furcht.

Wovor hatten Sie Furcht?

Die Frauen hatten auch Freude.

Worüber freue ich mich in dieser Nacht, an diesem Morgen, an diesem Osterfest?

Furcht und Freude sind ist aufregend.

Was ist für mich / für dich aufregend an der Botschaft der Auferstehung?

Lied: Manchmal feiern wir mitten im Tag

<https://www.katholisch.de/video/13872-gotteslobvideo-gl-472-manchmal-feiern-wir-mitten-im-tag>

Wir wollen **Fürbitte** halten.

*An dieser Stelle kannst du aussprechen,
an wen Du denkst,
um was du bitten möchtest.*

Ich denke an ...

Ich bitte für ...

Guter Gott, sei uns Menschen nahe, wenn wir in Not sind.

Lass die Oster_freude über alle Traurigkeit strahlen.

Hilf uns in der Corona-Krise weiter einander beizustehen.

Tröste die Kranken und Sterbenden und ihre Familien.

Darum bitten wir mit Jesus, unserem Bruder.

Er geht mit uns durch die Zeit in das Leben mit Dir, Gott.

Amen.

Wir bekennen unseren Glauben:

Ich glaube an Gott.

Gott ist wie ein guter Vater.

Gott ist mächtig.

Gott hat den Himmel und die Erde gemacht.

Ich glaube an Jesus Christus.

Jesus ist Gottes Sohn.

Jesus ist unser Herr.

Der Heilige Geist hat geholfen.

Maria hat Jesus geboren.

Maria ist Jungfrau.

Jesus wurde gefoltert.

Pontius Pilatus hat es befohlen.
Jesus wurde gekreuzigt.
Jesus ist gestorben,
Jesus wurde begraben.
Jesus war tot.

Nach 3 Tagen ist Jesus auferstanden.

Jesus sitzt rechts neben Gott.
Gott ist wie ein guter Vater.
Gott ist mächtig.
Jesus wird vom Himmel kommen.
Dann richtet er alle Menschen,
noch lebende Menschen und schon verstorbene Menschen

Ich glaube an den Heiligen Geist.

Ich gehöre zur christlichen/katholischen Kirche.
Alle Christen sind eine Gemeinschaft.
Auch verstorbene Christen.
Gott verzeiht.
Tote werden auferstehen.
und für immer leben.

Amen.

Wir beten miteinander das **Vaterunser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.
Amen.

Heute ist Ostern.
Darüber freuen wir uns.
Wir bitten um Deinen **Oster-Segen**.

V: Gott hat Jesus von den Toten auferweckt.
Jesus lebt!
Gott nehme alles Tod_bringende von uns.
Das Oster-Fest mache unser Leben frei.
A: Amen.

V: Jesus ist den Frauen erschienen.
Jesus zeige sich auch heute.
Jesus überrasche uns mit seiner Nähe.
A: Amen.

V: Der Heilige Geist hat die Jünger mit Begeisterung erfüllt.
Er schenke auch uns Freude.
Dies Freude möge andere anstecken.
Seine Worte mögen uns aufrichten und heilen.
A: Amen.

V: So segne uns der lebendige Gott:
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

V: Bleiben wir in seinem Frieden. Halleluja, Halleluja.

A: Dank sei Gott dem Herrn. Halleluja, Halleluja.

Wir singen oder hören ein **Oster_lied**.

Wir wollen alle fröhlich sein.

<https://www.katholisch.de/video/15726-gotteslobvideo-gl-326-wir-wollen-alle-froehlich-sein>